

## Kompetenzen und Ressourcen (Ko-Re) für das Modul AdA FA-M3 Individuelle Lernprozesse unterstützen

Handlungskompetenz: Erwachsene in ihrem Lernprozess unterstützen und sie im eigenen Fachbereich über Weiterbildungsmöglichkeiten informieren.	
Kompetenzen	Ressourcen
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterstützende Gespräche mit einzelnen Lernenden führen</li> <li>▪ Lernverhalten wahrnehmen, Lernprobleme erkennen und Lernende beim Entwickeln von Problemlösungen unterstützen</li> <li>▪ Fähigkeiten und Lernfortschritte von Lernenden erkennen und ihnen ein förderliches Feedback geben</li> <li>▪ Im eigenen Fachbereich interessierte Personen über geeignete Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Abschlüsse informieren</li> <li>▪ Einzelgespräche im Bewusstsein der eigenen Haltung und der Rollen im Gespräch führen</li> </ul>	<p><b>Kenntnisse</b> (bez. Umfeld, Richtlinien, Theorien und Modelle, Methoden und Strategien)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <u>Bildungsmarkt</u>: Bildungsangebot in Bezug auf den eigenen Fachbereich</li> <li>– <u>Schweizerisches Bildungssystem</u>: Bildungssystematik</li> <li>– <u>Eigener Fachbereich</u>: Referenzsysteme und Bildungsstrukturen, Anforderungen für Bildungsgänge; Anforderungen, Beurteilungskriterien und Abläufe von Qualifizierungsverfahren</li> <li>– <u>Eigene Organisation</u>: Bildungsangebot</li> <li>– <u>Theorien und Modelle</u>: Kommunikationsmodelle, insbesondere in Bezug auf Einzelgespräche; Lerntheorie, insbesondere in Bezug auf lernfördernde und lernhindernde Aspekte; Wissen um unterschiedliche Lernstrategien und Lernstile</li> <li>– <u>Methoden und Vorgehensweisen</u>: Lernberatung; Feedback; Methoden zum Erfassen von Kompetenzen und Ressourcen</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten</b> (kognitive Fähigkeiten, praktische Fertigkeiten, Beziehungsfähigkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <u>Kognitive Fähigkeiten</u>: Lernverhalten beobachten und analysieren; Lernpräferenzen und mögliche Probleme erkennen; Stärken und Schwächen Einzelner in Bezug auf den Lernprozess wahrnehmen; bei einem Gespräch die Gesamtsituation im Auge behalten und Prioritäten herausarbeiten</li> <li>– <u>Didaktisch-methodisches Know-how</u>: Individualisiertes und differenziertes Lernen in der Kursgruppe ermöglichen; zur Lernreflexion anleiten; Lernstrategien, Lern- und Arbeitstechniken vermitteln</li> <li>– <u>IKT-Fähigkeiten</u>: Informationsrecherchen im Internet durchführen</li> </ul>

- Kommunikation und sprachliche Fähigkeiten: Aktivierende und lösungsorientierte Gespräche führen; Beobachtungen präzise und wertfrei formulieren; grundlegende Gesprächstechniken anwenden (z. B. Fragestellungen, aktives Zuhören); wertschätzend aber eindeutig kommunizieren (z. B. bei Feedback zu Lernleistungen); Schwierigkeiten ansprechen; Grafiken und Skizzen für Erklärungen von komplexen Sachverhalten einsetzen (z. B. bei der Weiterbildungsberatung)
- Beziehungsfähigkeiten: In Einzelgesprächen eine Vertrauensbasis aufbauen, sich über seine Rolle klar sein und die Beziehungen entsprechend transparent gestalten (z. B. Abgrenzung Beratung / Begleitung / Feedback / Beurteilung); sich über eigene Kommunikations- und Verhaltensmuster in Einzelgesprächen bewusst sein
- Selbstreflexion und Selbstevaluation: Über das eigene Verhalten und Handeln nach einem Einzelgespräch mit Lernenden nachdenken und daraus Konsequenzen ziehen:
  - › Zielsetzung, Verlauf und Ergebnis des Gesprächs vergleichen
  - › Die eigene Rolle, sein Verhalten und seine Interventionen reflektieren
  - › Bilanz über Stärken und Schwächen ziehen
  - › Entwicklungspotenzial identifizieren
  - › Die eigene(n) Rolle(n) und ihre Grenzen erkennen

Die folgenden **Haltungen** äussern sich im professionellen Handeln:

- Wertschätzung im Umgang mit Bildungsteilnehmenden
- Unvoreingenommenheit
- Aufmerksamkeit und Beobachtungsgabe
- Aufrichtigkeit
- Ressourcenorientierung